

Rauschende Ferne

Die Wasserfälle von Iguazú, Machu Picchu & Co. auf einer Rundreise entdecken, Oman per Luxus-Jacht, zur Wolfsbeobachtung nach Indien, Besuch bei der Terrakotta-Armee jetzt ohne China-Visum. Und mehr.

Fünf Hits

Südamerika. Mit Peru, Chile, Argentinien, Uruguay und Brasilien entdecken die Teilnehmer der 24-tägigen Rundreise die „Big Five“ Südamerikas. Jedes der Länder hat seinen ganz eigenen Charme, beherbergt bedeutende kulturelle Schätze und beeindruckt mit einzigartigen Landschaften. Die Atacama-Wüste, die berühmte Inka-Ruinenstadt Machu Picchu, der Titicacasee sowie die Wasserfälle von Iguazú sind nur einige der Highlights unterwegs. Die Tour beginnt in Santiago de Chile und endet in Rio de Janeiro. Preis: ab 5.770 Euro inklusive Flug, Transfers, Ausflügen und mehr. Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung.

meiers-weltreisen.de

Die zu den Wölfen reisen

Tierbeobachtung. Spezialveranstalter Perlenfänger hat sich auf Wildtier-Watching mit Schwerpunkt auf Wölfe, Wildpferde und ihre Verwandten fokussiert. Ein Teil des Reisepreises kommt den Biologen zugute, mit denen der Veranstalter zusammenarbeitet. Zwei neue, außergewöhnliche Touren erweitern das Programm in diesem Jahr. Eine davon führt unter der Leitung eines indischen Naturforschers in das wilde Indien zu den Wüstenwölfen (ab 3.680 Euro). Die andere geht nach Simbabwe zu einem Experten für afrikanische Wildhunde (Preisgestaltung ähnlich wie bei der Indien-Tour).

perlenfaenger.com



USA und Kanada günstiger

DER Touristik. Bei Dertour, Meier's Weltreisen und ADAC Reisen sinken die Reisepreise für viele Länder. „Wir haben besonders scharf kalkuliert und günstige Wechselkurse schnell genutzt“, so Michael Freese, Sprecher der Geschäftsführung. Dadurch werden USA-Reisen durchschnittlich um drei bis fünf Prozent günstiger, der Kanada-Urlaub um bis zu zehn Prozent. Fürs südliche Afrika fallen die Preise um durchschnittlich sieben Prozent, für Ostafrika um fünf. Bei Reisen in die Karibik und nach Mittel- und Südamerika bleiben sie gegenüber dem Vorjahr stabil, das gilt auch für Sri Lanka. Die Preissteigerung in Europa liegt im Schnitt bei zwei Prozent.

dertouristik.com



Brisante Spritztour

Mietwagen. Wer ein Auto mietet, sollte sich an den Vertrag halten – auch was Landesgrenzen betrifft. In einem vor Gericht verhandelten Fall hatte ein Mann in München einen Porsche geliehen (Kautions: 5.000 Euro). Obwohl der Vertrag nur für Deutschland und Österreich galt, düste er bis nach Italien. Der Vermieter ortete den Wagen per GPS, vermutete einen Diebstahl. Mittels Software legte er den Pkw lahm und beauftragte eine Abschleppfirma. Von der Kautions wurden 3.000 Euro einbehalten. Laut Amtsgericht München zu Recht.

Bahn: Gratis-WLAN

Zugfahren. Die Deutsche Bahn will in den nächsten drei Jahren 200 Millionen Euro in ihre Fernzüge investieren. Das Programm soll Qualität und Pünktlichkeit im Fernverkehr verbessern. Vorgesehen ist auch kostenloses WLAN für alle Fahrgäste bis 2016. bahn.de

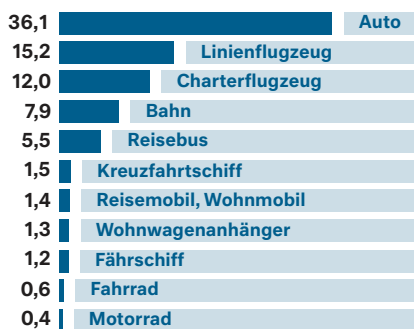
Chikungunya-Fieber in der Karibik

Gesundheit. Das Chikungunya-Virus verbreitet sich weiter in der Karibik. Inzwischen häufen sich die Krankheitszahlen auch in der Dominikanischen Republik. Bis Anfang November 2014 sind dort rund 524.300 Verdachtsfälle gezählt worden. Reisende sollten sich deshalb vor Mückenstichen schützen. Das von der Asiatischen Tigermücke übertragene Virus ist vor allem für Säuglinge, ältere Menschen und chronisch Kranke gefährlich. crm.de



Nix wie weg!

So reisten die Deutschen im Jahr 2014 am liebsten in den Urlaub



Quelle: Statista 2014

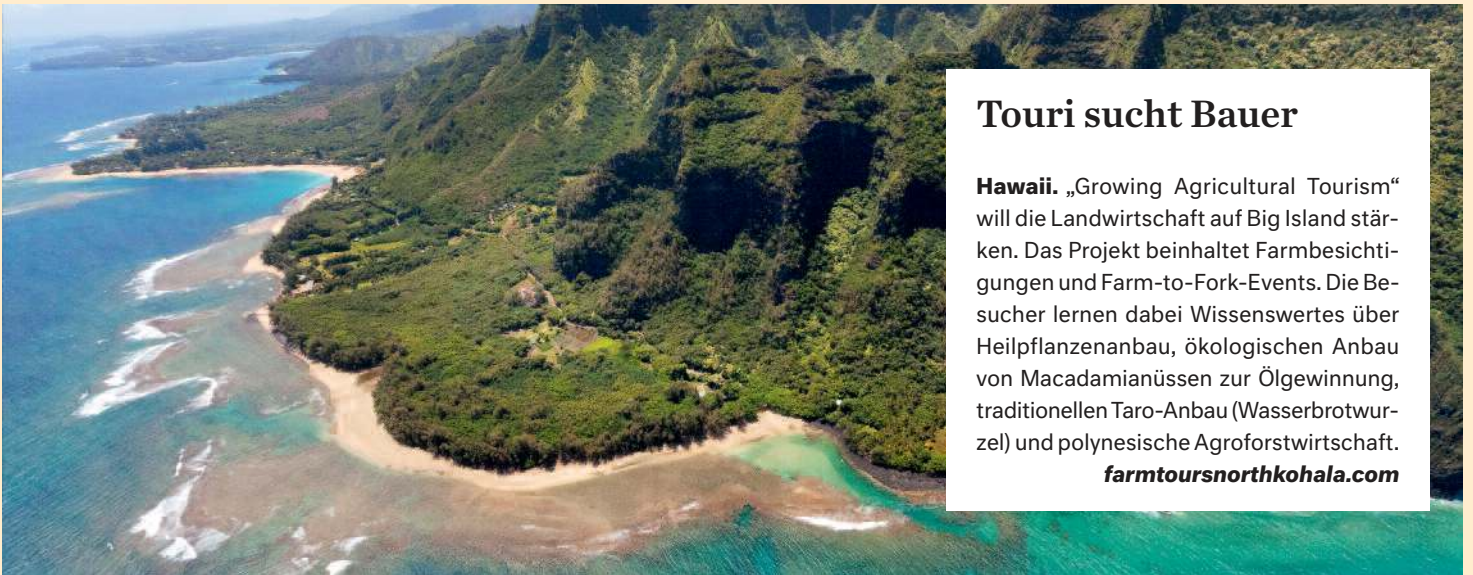
Paddeln statt daddeln!

Nordeuropa. Zwei besondere Gruppentouren für Kajakfahrer bietet Natours Reisen im Sommer an: Einsteiger in den Wassersport umrunden im kippstabilen Doppelkajak die dänische Ostsee-Insel Møn. Übernachtet wird auf Campingplätzen in Zwei-Personen-Zelten, gekocht wird gemeinsam. Preis: acht Nächte für 755 Euro. Erfahrene Paddler wiederum erkunden im Seekajak die Westküste Schottlands und treffen in den Buchten der Isle of Skye auf Seehunde, Otter und Schweinswale. Unter anderem Zeltübernachtung in freier Natur. Strecke: bis 220 Kilometer. Preis: 13 Nächte ab 1.698 Euro. natours.de



Auf Sindbads Spuren

Oman. Das erst im letzten Jahr vom Stapel gelaufene Motorschiff „Rubba“ ist neues Highlight im Programm von Spezialveranstalter Rose Travel Consulting. Mit zwei 400-PS-Motoren kreuzt es während der dreitägigen Fahrten „Auf Sindbads Spuren“ durch die Fjorde Musandams. Für die Stopps in den Fjorden stehen Kanus, Angel- und Schnorchelausrüstung zur Verfügung. Mindestteilnehmer: vier Personen. Preis: ab 935 Euro in der Doppelkabine. rosetravel.de



Touri sucht Bauer

Hawaii. „Growing Agricultural Tourism“ will die Landwirtschaft auf Big Island stärken. Das Projekt beinhaltet Farmbesichtigungen und Farm-to-Fork-Events. Die Besucher lernen dabei Wissenswertes über Heilpflanzenanbau, ökologischen Anbau von Macadamianüssen zur Ölgewinnung, traditionellen Taro-Anbau (Wasserbrotwurzel) und polynesische Agroforstwirtschaft.

farmtoursnorthkohala.com

72 Stunden visafrei in Xi'an

China. Für Transitreisende ist ein visumfreier Aufenthalt bis zu 72 Stunden auch in der chinesischen Metropole Xi'an (Startpunkt für Besichtigungen der Terrakotta-Armee) möglich. Die Regelung gilt für die Staatsbürger, denen auch ein 72-Stunden-Aufenthalt ohne Visum für die Städte Beijing, Chengdu, Chongqing, Dalian, Guangzhou/Baiyun, Shanghai sowie Shenyang genehmigt wird, darunter Deutsche, Österreicher und Schweizer. auswaertiges-amt.de

Renitent: Resistente Malaria-Erreger

Gesundheit. Zwar geht weltweit die Zahl der Malaria-Toten zurück. 2013 sind laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) geschätzt 584.000 Menschen an der Krankheit gestorben, 2012 waren es noch 627.000. Im Vergleich zu 2000 hat sich die Zahl der Todesopfer nahezu halbiert. Doch bis zum Verschwinden der Krankheit ist es noch ein weiter Weg. Sorge bereitet der WHO das vermehrte Auftreten von resistenten Stämmen des Erregers Plasmodium falciparum in Asien. In diesen Fällen wirkt die derzeit wichtigste Waffe gegen den Parasiten – Artemisinin – nicht mehr so gut wie früher. Epidemiologen befürchten, dass die gegen Artemisinin resistente Malaria über Indien nach Afrika gelangen könnte (im Blut eines Businessreisenden oder Blauhelmsoldaten etwa).



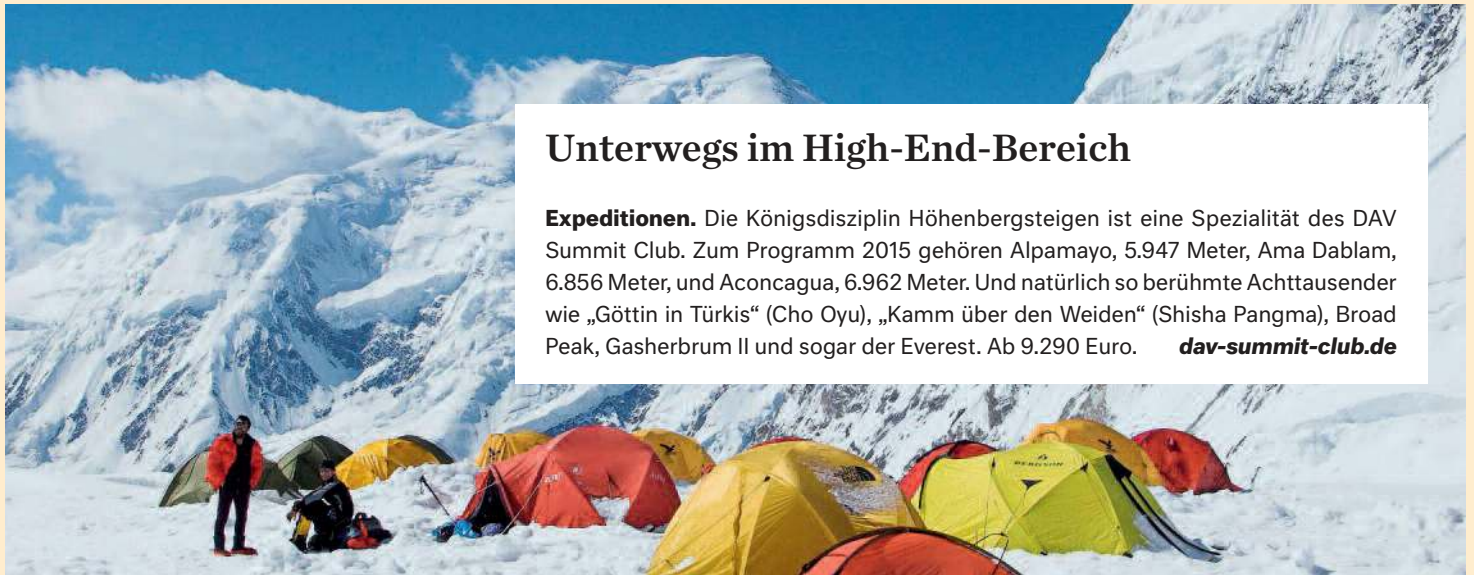
Weniger dicke Luft

Kreuzfahrt. Treibstoffverbrauch und Schadstoffausstoß bei Kreuzfahrtschiffen sinken. So sind die Neubauten von Aida Cruises mit Rauchgasreinigung (Scrubber), Rußpartikelfilter, Katalysator und Landstromanschluss ausgestattet. Laut Aida-Chef Michael Ungerer verbrauchen Cruiser pro Passagier heute bis zu 70 Prozent weniger Treibstoff als vor 20 Jahren. Ziel der International Maritime Organization (IMO) ist es, bis 2025 die gesamte Schifffahrt auf schwefelarme Treibstoffe umzustellen.



Kribbeln statt Maschen

Südafrika will seine Badebuchten durch einen elektrischen Zaun schützen: Dabei wird ein Unterwasser-Stromkabel verlegt, das ein elektrisches Feld erzeugt. Dieses ersetzt die Netze, die bisher ausgelegt wurden. Der Vorteil: Die Signale sind unsichtbar und werden nur von Haien wahrgenommen. Auch quälen sich die Haie nicht in den Netzen, sondern drehen ab, sobald sie das unangenehme Signal empfangen. Ebenso verschont bleiben andere Fische, Delfine, Wale und Schildkröten. Für Menschen ist das Feld angeblich ungefährlich.



Unterwegs im High-End-Bereich

Expeditionen. Die Königsdisziplin Höhenbergsteigen ist eine Spezialität des DAV Summit Club. Zum Programm 2015 gehören Alpamayo, 5.947 Meter, Ama Dablam, 6.856 Meter, und Aconcagua, 6.962 Meter. Und natürlich so berühmte Achttausender wie „Göttin in Türkis“ (Cho Oyu), „Kamm über den Weiden“ (Shisha Pangma), Broad Peak, Gasherbrum II und sogar der Everest. Ab 9.290 Euro. dav-summit-club.de

Neuer Online-Check-in

Fliegen. Condor will mit dem Online-„Comfort Check-in“ Reisen bequemer machen: Ab 24 Stunden bis zwei Stunden vor Abflug können Gäste jetzt ihren Wunschplatz wählen und erhalten dazu ein Priority Package. Es beinhaltet die Nutzung der „Fast Lane“ an der Sicherheitskontrolle (an allen teilnehmenden Flughäfen), Priority Boarding (Condor) und beschleunigte Gepäckverladung am Ankunftsort. Preis: 15 Euro (Kurz-) und 20 Euro (Langstrecke). condor.com

Kinder-Paradiese

Familienurlaub. Für preiswerten Urlaub mit Kindern hat Neckermann Unterkünfte der JUFA Hotels, Resorts und Gästehäuser (jufa.eu) in Österreich ins Programm genommen (Gitschtal, Nockberge, Montafon). Neben einer familienfreundlichen Ausstattung bieten die Häuser ein umfangreiches Sport- und Aktivprogramm. Regionale und hausgemachte Produkte sowie eine große Auswahl an vegetarischen Speisen sorgen für gesunde Ernährung. Kinder bis drei Jahre kostenlos, ab vier Jahre für sieben Tage ab 144 Euro. neckermann-reisen.de

Sauber durch den Canal Grande

Venedig. Um die Serenissima von Kreuzfahrtschiffen zu befreien, sollen große Luxusliner unweit des Lido halten, am „Venice Cruise 2.0“. Die künstliche Plattform, die 940 Meter lang und 34 Meter breit sein soll, wird voraussichtlich 150 Millionen Euro kosten. Die Cruise-Touristen werden dann von dort mit elektrischen Katamaranen in die Lagunenstadt gebracht. Laut Plänen sollen sie bis zu 800 Passagiere aufnehmen können und eine etwa einstündige Tour auf dem Canal Grande unternehmen. Das Projekt hat bereits eine erste Genehmigung des italienischen Umweltministeriums erhalten.



Schön schick

Hotels. Eine neue Website wendet sich an alle Individualreisenden, die auf der Suche nach einer ganz besonderen Hoteladresse sind: Chic Collection. Die Seite bietet eine exklusive Auswahl von „angesagten, schicken Hotels rund um den Globus“. Laut Angaben zeichnen sich die Häuser aus durch Authentizität, Charme und viel Liebe zum Detail. Die Kollektion umfasst aktuell rund 100 Mitgliedshotels in über 30 Ländern und gliedert sich in sieben Erlebniswelten – von BarefootChic (Strandurlaub) über SpaChic (Wellness) und UrbanChic (Städtetouren) bis SafariChic (Safari und Abenteuer). chiccollection.com